

# Stadt Heidelberg

Drucksache:  
**0481/2013/BV**

Datum:  
20.12.2013

Federführung:  
Dezernat II, Amt für Verkehrsmanagement

Beteiligung:  
Dezernat V, Kämmereiamt  
Rhein-Neckar-Verkehr GmbH (RNV)

Betreff:

**RNV-Bus-Linie 30 (Science-Bus): Vorschlag zur  
Fortführung des Betriebes ab 01.04.2014 und  
Einrichtung eines Dauerbetriebes bei der RNV GmbH**

## Beschlussvorlage

Beratungsfolge:

Gremium:	Sitzungstermin:	Behandlung:	Zustimmung zur Beschlussempfehlung:	Handzeichen:
Stadtentwicklungs- und Verkehrsausschuss	15.01.2014	Ö	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ohne	
Haupt- und Finanzausschuss	29.01.2014	Ö	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ohne	
Gemeinderat	06.02.2014	Ö	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ohne	

**Beschlussvorschlag der Verwaltung:**

1. Die Mitglieder des Stadtentwicklungs- und Verkehrsausschusses und des Haupt- und Finanzausschusses empfehlen folgenden Beschluss des Gemeinderates: Der Gemeinderat beschließt die „Fortführung des Betriebes der Buslinie 30 (Science-Bus) und die Einrichtung eines Dauerbetriebes bei der RNV GmbH“.
2. Das Amt für Verkehrsmanagement (stellvertretend für die Stadt Heidelberg) wird ermächtigt, die zum 31.03.2014 auslaufende Zuschussvereinbarung zwischen den Vertragspartnern (Max-Planck-Institut für Astronomie, Heidelberger Institute for Theoretical Studies und der Rhein-Neckar-Verkehrs GmbH) abzuschließen.
3. Für diese Maßnahme stehen im Teilhaushalt 81 für das Jahr 2014 Mittel in Höhe von 40 T € zur Verfügung. Die Fortführung des ÖPNV-Angebotes über das Jahr 2014 hinaus wird im Rahmen der in 2014 anstehenden Haushaltsberatungen von der Verwaltung eingebracht und im Kontext der Haushaltsplanaufstellung für den Doppelhaushalt 2015/2016 vom Gemeinderat entschieden.

**Finanzielle Auswirkungen:**

Bezeichnung:	Betrag:
<b>Ausgaben / Gesamtkosten:</b>	
Ab dem 01.04.2014	30 T €
Dauerhafter Betrieb ab 2015 Kosten pro Jahr	40 T €
<b>Einnahmen:</b>	
Die Kosten der Gesamtmaßnahme und die entsprechenden Einnahmen durch die circa 280 Fahrgäste pro Tag und 150 zusätzlichen Jobticketverträge wurden bereits im Vorfeld eingerechnet. Der Betrag von 40 T € pro Jahr ist ein Viertel des verbleibenden Fehlbetrages.	k.A.
<b>Finanzierung:</b>	
• Teilhaushalt 81, Betrieb Science-Bus, Linie 30 jeweils pro Jahr in 2013 und 2014	40 T €

**Zusammenfassung der Begründung:**

Aufgrund der positiven Entwicklung dieser Maßnahme empfiehlt die RNV GmbH den dauerhaften Betrieb dieser Buslinie. Die Verwaltung schlägt aus diesem Grund die dauerhafte Fortführung vor.

## Begründung:

### 1. Erläuterung (siehe Anlage 1)

Nach erfolgreicher Einführung der Buslinie 30 (Science-Bus), schlägt die RNV GmbH vor, diese Maßnahme dauerhaft fortzuführen. Die Verwaltung unterstützt diesen Vorschlag und schlägt daher folgendes Vorgehen vor.

### 2. Weiteres Vorgehen und Finanzierung

Nach Beschluss des Stadtentwicklungs- und Verkehrsausschusses und des Haupt- und Finanzausschusses schließen die Vertragspartner Max-Planck-Institut für Astronomie, Heidelberger Institute for Theoretical Studies und Rhein-Neckar-Verkehr GmbH bis auf weiteres eine neue Zuschussvereinbarung ab.

Für diese Maßnahme stehen im Teilhaushalt 81 für das Jahr 2014 Mittel in Höhe von 40 T € zur Verfügung.

Parallel dazu hat sich im städtischen Haushalt gezeigt, dass mit Einführung der Linie 30 die Ruftaxifahrten im Bereich Schlierbach um rund 40 % zurückgegangen sind, so dass die Stadt Heidelberg hier rund 11 T € pro Jahr einspart.

Zur Übersicht der aktuellen Ruftaxi-Abrechnungen RNV-Stadt Heidelberg:

Abrechnung Jahr	1. Quartal	2. Quartal	3. Quartal	4. Quartal
2012	14.656,86 €	13.424,90 €	11.050,70 €	13.115,20 €
2013	8.234,60 €	7.344,90 €	8.389,80 €	Noch offen
Einsparung/ Differenz je Quartal	6.422,26 €	6.080,00 €	2.660,90 €	Noch offen

Hinweis: 55 % der Gesamtkosten trägt die Stadt Heidelberg, 45 % werden bisher in vollem Umfang vom VRN erstattet (davon sind 35 T€ garantiert, der Rest wurde im Folgejahr bisher immer aus noch frei gewordenen Mitteln beim VRN erstattet).

Die Fortführung des ÖPNV-Angebotes über das Jahr 2014 hinaus wird im Rahmen der in 2014 anstehenden Haushaltsberatungen von der Verwaltung eingebracht und im Kontext der Haushaltsplanaufstellung für den Doppelhaushalt 2015/2016 vom Gemeinderat entschieden. Dort werden ebenfalls die Erkenntnisse einfließen, die sich aufgrund der Veränderungen bei dem Ruftaxi im Bereich Schlierbach ergeben haben.

## Prüfung der Nachhaltigkeit der Maßnahme in Bezug auf die Ziele des Stadtentwicklungsplanes / der Lokalen Agenda Heidelberg

### 1. Betroffene Ziele des Stadtentwicklungsplanes

Nummer/n: (Codierung)	+ / - berührt:	Ziel/e:
MO 1, 2, 5, 6	+	Umwelt-, stadt- und sozialverträglichen Verkehr fördern. Minderung der Belastungen durch motorisierten Verkehr. Erreichbarkeit der Innenstadt gewährleisten. Mehr Mobilität ohne mehr motorisierten Verkehr. <b>Begründung:</b> Durch die Fortführung dieser Maßnahme werden die bisher erreichten Verbesserungen unterstützt. Diese Maßnahme trägt positiv zur Zielerreichung bei.

### 2. Kritische Abwägung / Erläuterungen zu Zielkonflikten:

Keine.

gezeichnet

Bernd Stadel

### Anlagen zur Drucksache:

Nummer:	Bezeichnung
A 01	Vorschlag der RNV GmbH vom 13.12.2013